

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 27

Artikel: Staatsmänner
Autor: E.W.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475624>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur Hetze des „Schwarzen Korps“ gegen die Schweiz

**„Ich darf mi nid umdrehre,
süsch heißt's, ich sig nid neutral!“**

Ganz richtig!

Mittagszeit. An der Uraniastraße in Zürich passiert ein Autounfall. Menschenauflauf. Alles verfolgt interessiert die Anordnungen des auf der Unfallstelle eingetroffenen Polizisten, der sich anschickt, die Bremsspuren auf der Straße nachzuzeichnen. Der Menschenauflauf macht ihm das nicht leicht. Deshalb seine Bitte: «Sind au so guet und gönd e chli e wäg; ich chume au nid zu Ihne is Büro und

hock-e-ne uf de Schribtisch ufe, wenn Sie sötted schaffe!» Ha. Ha.

Altersasyl für Witze

Frau Meier: «Warum goht Ihre Ma das Jahr nöd i d'Berg?»

Frau Huber: «Es isch eso: Er isch die letscht Wuche d'Stäge abegheit und jetzt tuet's ems für das Johr!» S.

... ja, aber
Amor
CHOCOLADE
ist besser!

Währschaft ässe:

**Züri
Braustube**
Bahnhofplatz

Tel. 71770
Sitzungszimmer

Staatsmänner

Erster:
Ich fange nicht an.
Zweiter:
Ich fange auch nicht an.
Erster:
Ich denke gar nicht dran anzufangen.
Zweiter:
Ich werde doch gar nicht anfangen.
Erster:
Aber so fang doch endlich mal an.
Zweiter:
Kannst ja Du anfangen, wenn Du Lust hast.
Erster:
Warum soll ich denn gerade anfangen?
Zweiter:
Hm, einer muß doch aber anfangen!
Erster:
Dann kannst ja Du anfangen.
Zweiter:
Ja warum soll denn gerade ich anfangen?
Erster:
Nanu, nun wird's aber komisch.
Zweiter:
Nun fängt gewiß keiner an?
Erster:
Ich gewiß nicht!
Zweiter:
Ich auch nicht!
Erster:
Also fangen wir von vorne an.
Zweiter:
Ich fange nicht an. (usw., wie oben.)

E. W. B.

Variation

Polen:
Freistaat Danzig.

Deutschland:
Staat frei, Danzig!

Uhu

Wie die Alten sangen ...

Papi und Mami sind manchmal unzufrieden mit ihrer Nachkommenschaft. In ihrer Jugend war alles noch so ganz anders und viel besser. Dafür ist klein Bethli auch nicht restlos einverstanden mit ihren Eltern. Neulich sagte sie aus tiefstem Herzen: «Schrecklich, das Alter von heute!» E. H.

31111
G. WINTERHALDER & Co.
TAXI- & REISEUNTERNEHMUNG

Elegante Privatwagen.
Neue Wagen
an Selbstfahrer.
Camionettendienst.
17 neueste
Pullman-Cars

Zürich